Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Montag den 9. Dezember 1878.

(5273 - 3)

Mr. 7862.

Studentenstiftungen.

Mit Beginne bes ersten Semesters bes Schulsofres 1878/79 kommen nachstehende Studentenfipendien zur Befetzung :

1.) der bom Gymnasium an auf die Studien in Laibach beschränkte vierte Plat ber Polidor Montagnana'schen Stiftung im jährlichen Ertrage pr. 73 fl. 78 fr.

Auf diese haben Anspruch arme Studie-

rende in Laibach überhaupt;

2.) der von den Bolksschulen angefangen unbe-Ichränkte britte Blat der Johann Kalisterichen Stiftung im jährlichen Ertrage von 240 ft.

Auf diesen haben vorzugsweise Anspruch im Abelsberger Bezirke (wie er 1864 bestand) gebürtige, arme studierende Jünglinge, sodann bringen. folde aus Rrain überhaupt.

mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Imfungezeugniffe, bann mit ben Studienzeugniffen bon den zwei letten Schulsemestern belegten Gesuche

bis 24. Dezember b. J.

ju überreichen.

Raibach am 23. November 1878.

R. k. Landesregierung für Krain.

(5370-2)

Mr. 8200.

Concurs-Ausschreibung.

Beim politischen Forftbienfte im Ruftenlande find brei provisorische Forftgehilfenstellen zu besetzen, womit eine Bestallung von 300 fl., ein Schreibpauschale von 10 fl. und ein Ganggelb von 60 fr. für jeden in Dienstgängen außer bem an= gewiesenen Standorte zugebrachten Tag berbunden ist.

Bewerber um diefe Stellen haben ihre Besuche unter Nachweifung ber Schulbilbung, ber Renntnis der deutschen und der beiden Landesspraden oder wenigstens einer berfelben, der physischen Eignung für den Forstschutdienst und ihrer bisherigen forstlichen Dienstleiftung

bis 30. Dezember 1. 3. bei ber f. f. fuftenländischen Statthalterei eingu-

Bewerber, welche die vorgeschriebene Prüfung Bewerber um diese Stipendien haben ihre für bas Forstschutz- und technische Hilfspersonale mit gutem Erfolge beftanden haben, werden vorzugsweise berücksichtiget; solche hingegen, welche diese Prüfung nicht abgelegt haben, sind verpflichtet, fich derfelben binnen Jahresfrist bei sonstiger Ent= Bege der vorgesetzten Studiendirection hieher lassung aus dem Dienste zu unterziehen.

Nach Maßgabe bes Gesetzes vom 19. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 60) und der Ministerial-Berordnung vom 12. Juli (R. G. Bl. Nr. 98)

geniegen anspruchsberechtigte Unteroffiziere bei Befegung diefer Stellen unter andern gleich qualificierten Bewerbern ben Borzug, und haben biefelben, wenn fie fcon aus bem Militarverbande getreten find, ihre Wefuche unter Unichlug bes Certificates über bie Unspruchsberechtigung unmittelbar hieramts, fonft aber im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen.

Trieft am 26. November 1878.

R. k. kültenländische Statthalterei.

(5240 - 3)

Mr. 728.

Lehrerstelle.

Un der einklaffigen Bolksschule in Weißkirchen ift bie Lehrerstelle mit bem Jahresgehalte von 450 fl. und Naturalwohnung zu befegen.

Bewerber um diefe Lehrerftelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar, wenn fie schon in öffentlicher Unstellung find, im Wege ihrer vorgesetten Bezirksschulbehörde,

bis 25. Dezember 1. 3.

bei bem verstärkten Ortsichulrathe in Beigfirchen zu überreichen.

R. f. Bezirksschulrath Rudolfswerth am 24ften November 1878.

> Der t. t. Bezirtshauptmann als Borfipenber: Etel m. p.

Anzeigeblatt.

Iweite exec. Feilbietung.

Da zu ber mit Befcheib vom 17ten September 1878, 3. 1151, auf ben 15. November 1878 angeordneten iften executiven Feilbietungs = Tag= abung der dem Schmiedevereine in Rudolfswerth gehörigen Realität Rectf.= Nr. 252, Band 5, ad Stadt Rubolfswerth kein Kauflustiger erschienen ift, fo wird zur zweiten auf ben

20. Dezember 1878

angeordneten Feilbietung jener Realität mit bem vorigen Anhange ge-

R. f. Rreisgericht Rudolfswerth am 16. November 1878.

(5148-2)

Mr. 7053.

Grecutive Realitäten Versteigerung. Bom t. t. Bezirkegerichte Raffenfuß

wird bekannt gemacht: tung der dem Mathias Dulc von Strajne dritten aber auch unter demselben hintans gegeben, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten gegeben werden wird. Realität sub Rectf.- Nr. 161/2 ad Pfarrbeilbietungs-Tagfagungen, und zwar die

18. Dezember 1878, die 3weite auf ben

und die britte auf den 18. Jänner

19. Februar 1879, ledesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanzlei zu Naffenfuß mit dem Anderichtstanzlei zu Nappen daß die dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrestier Pfandrealität bei der ersten und zweiten Geilbieten Gen Gchä-Beilbietung nur um ober über bem Schasungswerth, bei der dritten aber auch unter demielhen, bei der dritten aber auch unter bemselben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach wird. Es sei über Ansuchen des Josef Bajc | won Aplenit die exec. Bersteigerung der der jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, Ottober 1878.

Licitationsfommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grunds buchsextract fonnen in der diesgerichts lichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Daffenfuß am 31. Oftober 1878.

(4771-2)

Mr. 4205.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Genofetich

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des t. t. Steueramtes Senofetich die exec. Berfteigerung der bem Blafius Tertal bon Strane gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätten, im Grundbuche ad Sitticher Rarftergilt sub Rectf.-Rr. 24 vorfommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

18. Dezember 1878, bie zweite auf ben 18. Jänner

und die britte auf ben

19. Februar 1879 jedesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber Es sei über Ansuchen des Mathias ersten und zweiten Feilbietung nur um gral bon Dobrustavas die exec. Berfteige- oder über dem Schätzungswerth, bei der

silt St. Cantian bewilliget und hiezu drei insbesondere jeder Licitant vor gemachtem beilbietungs. Tagigkungen, und zwar die Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Die Licitationsbedingniffe, wornach Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie t. f. Merars) die exec. Berfteigerung ber das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract tonnen in ber diesgericht= lichen Registratur eingesehen merben.

R. t. Bezirtegericht Senofeisch am 23. September 1878.

(4827 - 2)

Mr. 2717.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Gurtfeld

wird befannt gemacht:

Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der | minderjähr. Unna Ceroveet von Smefchig | hiergerichte mit bem Unhange angeordnet gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten worden, daß die Psandrealität bei der Bergrealität sub Berg = Nr. 1360 ad versichaft Pleterjach bewilliget und hiezu oder über dem Schätzungswerth, bei der drei Beilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1878, die zweite auf den

22. Jänner

und die britte auf ben

26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtegebäude ju Gurtfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätungewerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract fonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtsgericht Gurtfeld am 4. Mai 1878.

(4706-2)

Mr. 10359.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. t. Bezirkegerichte Loitsch wird bekannt genracht:

Es sei über Unsuchen des f. f. Steueramtes Loitsch (in Bertretung bes hohen dem Georg Hladnik von Kirchdorf gehö-rigen, gerichtlich auf 9885 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Rr. 12 und Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldigen 329 fl. 44 fr. f. A. bewilliget und hiegu drei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar die erste auf ben

18. Dezember 1878,

die zweite auf ben 18. Janner

und die dritte auf den

britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe , wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perz. Babium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grunds buchsextract tonnen in ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Loitsch am 14ten Ottober 1878.

(4707-2)

Nr. 7091.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Loitsch wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Unton Grebernat bon Selgach die exec. Berfteigerung der dem Rafpar Logar von Scheraunig Be. Dr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1369 fl. geschätten Realität ad Grundbuch Graf Camberg'iches Canonicat sub Rectf. Mr. 83 und Urb. Mr. 87 wegen ichuldigen 120 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs.

Tagsatungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1878, die zweite auf ben

18. Jänner und die britte auf ben

19. Februar 1879 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schatzungemerth, bei der britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract fonnen in ber biesgericht= lichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Bezirtsgericht Loitich am 14ten

Mr. 6375 und 6376. (5165 - 2)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtogerichte Bippach

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des t.t. Steueramtes Wippach (nom. des h. f. k. Aerars) die exec. Berfteigerung folgender Realitäten :

1.) des Johann Zigur von Bodraga Rr. 49 ad Mentoffel tom. I, pag. 49,

im Werthe von 130 fl.; 2.) des Josef Kopačin von Podraga Mr. 33 ad Reutoffel tom. I, pag. 81, im Werthe von 500 fl.,

bewilliget und hiezu drei Feilbietungs Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

18. Dezember 1878, die zweite auf den 18. Janner

und die dritte auf den

18. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsextracte tonnen in der diesgericht= lichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Wippach am 19ten Ottober 1878.

(4886-2)

Nr. 5044.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Begirtsgerichte Reifnig wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Mathias Kovačič von Schigmariz Nr. 27 die exec. Berfteigerung der dem Johann Kovačič bon Globeli Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1722 fl. geschätten Realität sub Urb .-Dr. 1060 und Rectf. Dr. 502 ad Berrschaft Reifnig bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

15. Februar 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,

im Umtelotale mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Reifnig am 23ften August 1878.

Mr. 7402.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Rrainburg wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Cvirn (durch Dr. Mencinger) die exec. Berfieigerung der dem Undreas Legove von Pozent gehörigen, gerichtlich auf 1982 fl. geschätten, im Grundbuche des t. t. Begirtegerichtes Rrainburg sub Grundbuchs-Mr. 996 und 1049 vortommenden Realitaten bewilliget und hiezu brei Feilbie-tunge = Tagfatungen, und zwar bie erfte auf den

17. Dezember 1878.

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den 18. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit bem Unhange

angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten | die zweite auf den bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswerth, und die britte auf ben bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem worden, daß die Pfandrealität bei der Anbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grund. britten aber auch unter bemfelben bintanbuchsextracte tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Krainburg am

18. Ottober 1878.

(4887 - 2)

Mr. 7096.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Reifnig wird

bekannt gemacht: Es fei über Ansuchen des Josef Begel bon Soderschiz die exec. Berfteigerung ber dem Frang Migelie von Soderichig gehörigen, gerichtlich auf 302 fl. geschätzlen und im Grundbuche ber Herrschaft Reifnig sub Urb.-Dr. 994 vortommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

21. Dezember 1878,

bie zweite auf den 18. Janner und die britte auf den

15. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtelotale mit bem Unhange angeordnet morden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Reifnig am 22ften September 1878.

(4869-2)Mr. 9435.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes Michael Semenc von Bodraga die exec. Feilbie-tung der dem Anton Krigaj von Mautersdorf gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1330 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.- Nr. 220, 2181/2, 2101/2, 2241/2 und 2191/2 ad Abeleberg peto. 122 fl. 34 fr. c. s. c. bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

20. Dezember 1878, die zweite auf ben

21. Janner

und die britte auf den

21. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifate angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dems felben hintangegeben werden.

Die Grundbuchsertracte, die Licitationsbedingniffe und die Schätzungsprototolle tonnen hiergerichte eingefehen werden.

R. f. Begirtegericht Abeleberg am 16. Ottober 1878.

Mr. 9494. (4870 - 2)Grecutive

Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Abelsberg

wird befannt gemacht:

Es fei über Ansuchen des Frang Pupis von Untertoschana die exec. Feilbietung der dem Frang Bout von Cepno gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1154 fl. geschähten Rea-lität sub Urb. Mr. 15/1 ad Strainach, Auszug 2215, pcto. 138 fl. bewissiget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

20. Dezember 1878,

21. Jänner

21. Februar 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Beisatze angeordnet Die zweite auf ben erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der gegeben merden mird.

Die Licitationsbedingniffe, bas Scha-gungsprototoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtsgericht Abelsberg am

19. Oftober 1878.

(4954 - 2)Mr. 240.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Bezirtsgerichte Gurtfeld

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Michael Startl die exec. Berfteigerung ber dem Unton Pirman von Boversje gehörigen, gerichtlich auf 1675 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 132 ad Herrschaft Landstraß bewilliget und hiezu brei Feilbietungs= Tagfatzungen, und zwar die erste auf den

die zweite auf den 25. Jänner 21. Dezember 1878,

und die britte auf den

26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei ju Gurtfeld mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schähungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsextract können in der diesgericht= lichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtsgericht Gurtfeld am 26ften Jänner 1878.

(4888-2)

Mr. 4718.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t.t. Bezirtsgerichte Reifnig wird

befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Rarl Berjatel von Rudolfswerth die exec. Berfteigerung der dem Mathias Merhar von Riederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnig sub Urb.=Nr. 379 vortom= menden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878, die zweite auf den 18. Jänner

und die britte auf den

15. Februar 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtelofale mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgericht lichen Regiftratur eingefehen werden.

R. f. Bezirtsgericht Reifnig am 21ften August 1878.

(4883 - 2)Mr. 7095.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. Bezirtegerichte Reifnig wird

befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen des Lutas Kljun von Statenegg die exec. Berfteigerung ber dem Stefan Knaus von Gora Be.-Dr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1817 fl. geschätzten und im Grundbuche ber Berrichaft | 26. Rovember 1878.

Reifnig sub Urb. Nr. 1100 vorfommen den Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und awar die erste auf ben

21. Dezember 1878,

18. Janner und die dritte auf den

15. Februar 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtslotale mit dem Anhange alle geordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Teilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben

hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grund buchsertract tonnen in der biesgericht

lichen Registratur eingesehen werden. Bugleich wird dem unbefannt wo befindlichen Georg Begel und beffen Erben von Gora Herr Franz Erhouniz gum Curator ad actum beftellt.

R. t. Bezirtsgericht Reifnig am 22ften September 1878.

(4953 - 2)

Nr. 239.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Gintfelt wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Anton Laurindet von Gurtfeld Die exec. Berfteigerung der der Anna Levičar von Golef gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschäften Realität sub Rects. Ar. 4 ad Pfartlich U. & K. Siehenschwerte und U. E. F. Siebenschmerzen bewilliget und hiezu drei Feitbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878, die zweite auf ben

25. Janner

und die dritte auf den 26. Februar 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 uhr, in der Worthernit in der Gerichtstanglei zu Gurffeld mit dem Unbange Creanglei gu Gurffeld mit dem Anhange angeordnet worden, weiten Pfandrealität bei der ersten und weiten Feilbietung pur Feilbietung nur um ober über dem gonnter hungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hinteren

demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationebedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Unbote ein 10km einen der Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommission zu erlegen hat, sowie das Schähungen das Schätzungsprotofoll und der Grunde buchsextract können in der diesgerichtlichen

R. t. Bezirksgericht Gurtfeld am 16ten Registratur eingesehen werden.

Jänner 1878.

9ir. 3767. (5311-2)

Grinnerung an Martin Jeg von Bitove und deffen

Rechtsnachfolger (unbefannten Aufent Bon dem f.t. Bezirtogerichte Ratidad wird dem Martin Jes von Bitove und deffen Rechtsnachfolgern (unbekannten Huftentbolten)

Es habe Jatob Rraine von Gorelie enthaltes) erinnert: 58.-Dir. 6 wider diefelben die Rlage auf dritten aber auch unter demfelben hintan- Anerkennung des durch Erfigung erwor gegeben werden wird. benen Eigenthums des Weingartens sub Urb. Nr. 13, ad Gut Dbererfeuftein Barg. Nr. 1052 und 1053, hieramte eingebrach, worüber zur mündlichen Berhandlung die

Tagiatung auf den 20. Dezember 1878,

vormittage um 9 Uhr, mit dem Anhange des 8 29 alla (t. des § 29 allg. G.D. angeordnet und ben Gellagten wegen ihres unbefannten Aufent haltes der Anton Herman von Ratichad als Eurator ad actum auf ihre Gefahr

Deffen werden dieselben zu bem Ende werständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen ober sich anbern Sachwaster zu bestellen und anber namhaft zu machen haben, widrigens Rechtssache mit dem aufgestellten Eurator Rechtssache mit bem aufgestellten Eurafor perhaudelt mande verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach am

(5361 - 1)Mr. 22,361.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. ftadt. beleg. Bezirtsgerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der frain. Spar-Me in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) de mit dem Bescheide vom 13. Mai 1878, 3.6018, auf den 12. Ottober 1878 antordnete dritte exec. Berfteigerung der m Johann Brime von Iggdorf gehöhöhten Realität sub Urb. = Nr. 159, Mr. 131, fol. 144 ad Sonnegg

18. Dezember 1878, bormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-Richts mit dem Anhange über ragen worden, daß die Pfandrealität bei dieser dilbietung auch unter dem Schätzungs bithe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach Sbesondere jeder Licitant vor gemachtem Abote ein 10perg. Badium zuhanden der lationskommiffion zu erlegen hat, sowie Schätzungsprotofoll und der Brund-Bertract fonnen in der diesgerichtn Registratur eingefehen werden.

R.t. fladt.=beleg. Bezirtsgericht Laibach 15. Ottober 1878

(5360 - 1)

nr. 19,081.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. städt. - deleg. Bezirtsgerichte Laibach wied bekannt gemacht: Es fei fiber Ansuchen des Barth.

erffeigerung der dem Johann Dolinset Oberblato gehörigen, gerich lich auf fl. geschäpten Realität sub Rects. 334, Urb. Mr. 49, tom. I, fol. 277 Thurn an der Laibach bewilliget und drei Beilbietungs-Tagfatungen, und die erfte auf den

18. Dezember 1878, wite auf ben

18. Jänner bie dritte auf den 19. Februar 1879,

mal vormittags von 10 bis 12 Uhr, Berichts mit dem Anhange angeordnet Den, daß die Pfandrealität bei der n und zweiten Beilbietung nur um t über dem Schätzungewerth, bei der len aber auch unter demfelben hintan-Reben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach besondere jeder Licitant vor gemachtem bote ein 10perz. Badium zuhanden der ditationstommission zu erlegen hat, sowie Schätzungsprotofoll und der Grund-Gertract können in der diesgerichtden Registratur eingesehen werden.

R. f. ftadt. deleg. Bezirkegericht Laibach 31. August 1878.

(5359-1)

Mr. 21,620.

Executive Realitäten Berfteigerung. Bom t. f. ftadt. deleg. Bezirtsgerichte

Laibach wird bekannt gemacht: Es fei über Unfuchen ber Urfula Becet Maria Strumbelj (durch Dr. Sajovic) erc. Berfteigerung der dem Barth. chrumbeli von Tomischel gehörigen, geallich auf 2970 fl. geschätzten Realität williget und hiezu drei Feilbictungs

Bagungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1878, sweite auf den

und die dritte auf den 18. Jänner

19. Februar 1879, ormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-Richts mit dem Anhange angeordnet norden, daß die Pfandrealität bei dieser Schätzungs beilbietung auch unter dem Schätzungs-

bribe hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach hebeiondere jeder Licitant vor gemachtem Sabote ein loperz. Badium zuhanden der Stitationes 10perz. Badium zuhanden ber ditationstommiffion zu erlegen hat, sowie առոսոցնառույննու zu erlegen gut, -հանձարանական արժ ter Grund-հանձարան արժ եւ Մարդեսուն արժ հանձագույներ buchsertract können in der diesgerichts gen Registratur eingesehen werden.

A.t. stadt.=beleg. Bezirksgericht Laibach 4. Ottober 1878.

(5364-1)

Mr. 20,353.

Reaffumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. ftadt. beleg. Bezirtegerichte in Laibach wird befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes Unton Boch bon Oberduplig die mit dem Bescheibe bom 29. November 1877, 3.26,814, auf ben 27. April 1878 angeordnet gemefene und fohin fiftierte britte exec. Berfteigerung ber bem Martin Tancig von Oberigg gehörigen, gerichtlich auf 1501 fl. gefchatsten Realität sub Urb. Mr. 441, Rectf. Dr. 337/I, fol. 385 ad Sonnegg im Reaffumierungswege auf ben

14. Dezember 1878, vormittage von 10 bie 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Bicitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Brundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. ftadt.=beleg. Bezirtsgericht Laibach am 23. September 1878.

(5365 - 1)

Mr. 19,967.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. ftadt. - beleg. Bezirtegerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Johann Jamnig von Zwischenwäffern (durch Dr. Sajovic) die exec. Berfteigerung ber bem Josef Rofec von Genicica gehörigen, ge richtlich auf 3053 fl. 20 fr. geschätzten Realität ad Görtschach sub Rectf.=Nr. 45 bewilliget und hiezu brei Feilbietung 8- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1878,

die zweite auf den

15. Janner und die dritte auf den

15. Februar 1879, jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei ber dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inobesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgericht. lichen Registratur eingesehen werben.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtsgericht Laibach am 10. September 1878.

(5354 - 1)

Mr. 20,355.

Reaffumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. ftadt. = beleg. Begirtegerichte

in Laibach wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen des Unton Gus ftersie von Jota die mit dem Befcheide vom 20. November 1864, 3. 17,256, auf den 7. Janner 1865 angeordnete und feits

Stril gehörigen, gerichtlich auf 1508 fl. geschätzten Realitäten sub Ginl. Mr. 402 und 403 ad Sonnegg im Reaffumierungswege auf den

21. Dezember 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfand ealitäten bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe , wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsertracte tonnen in ber diesgericht= lichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtegericht Laibach am 17. Ottober 1878.

(5348 - 1)

Mr. 16,786.

Reasumierung dritter exec. Realitäten-Berfteigerung. Bom f. f. ftadt. beleg. Bezirtsgerichte

in Laibach wird befannt gemacht : Es fei über Unfuchen der f. t. Finangprocuratur in Laibach die dritte exec. Berfreigerung ber ber Bertraud Salar von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf hiemit erinnert : 1347 fl. 40 fr. geschätten Realität sub Urb. - Rr. 36, Rectf. - Rr. 33 und Gint. Dr. 37 ad Sonnegg im Reaffumierungs. wege neuerlich auf den

21. Dezember 1878,

vormittage von 10 bie 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeoronet worden, daß die Bfandrealität bei diefer fahren i Geilbietung auch unter dem Schätzungs auf ben werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. ftaot. beleg. Bezirtegericht Laibach am 1. August 1878.

(5363 - 1)

Mr. 19,948.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. ftabt. - beleg. Begirtegerichte

in Baibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Mathias gehörigen, gerichtlich auf 1717 fl. geschätzten Realitat sub Urb. Mr. 31 und Recif. Mr. 375 ad Seitenhof, sub Eint. Mr. 21 und zwar die erfte auf den

18. Dezember 1878,

die zweite auf den

18. Jänner und die dritte auf den

19. Februar 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisate angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei ber britten Geilbietung aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsextract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden

R. f. ftadt. deleg. Bezirtsgericht Laibach am 17. September 1878.

(5352-1)Mr. 22,439. Reassumierung dritter exec. Realitäten Versteigerung.

Bom t. f. ftaot. . beleg. Bezirtsgerichte in Laibach mird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber frain. Sparlaffe in Laibach (durch Dr. Supantichitich) die mit dem Bescheide vom 29. Oftober 1877, 3. 24,142, auf den 15. Mai 1. 3. britte exec. Berfteigerung ber bem Barib. Strumbelj von Tomifchel gehörigen, geden 7. Janner 1865 angeordnete und feits den 2849 fl. geschätzten, im auf ihre Gesahr und Koften den Herrn betrücktlich auf 2849 fl. geschätzten, im auf ihre Gesahr und Koften den Herrn Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 338, Karl Basic, Privatier in Landstraß, als Gint.-Nr. 302, dann Dom.-Nr. 339, Curator ad actum bestellt. Einl. Mr. 912 und Dom. : Nr. 340, Einl.: Reaffumierungswege neuerlich auf ben

21. Dezember 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzung &werthe hintangegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grund-

buchsertracte fonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden. R. f. ftabt. beleg. Bezirtegericht Laibach

am 17. Oftober 1878.

(5286-1)

Nr. 4981.

Grinneruna

an die unbefannten Bratenbenten ber Ueberlanderealität "v delih".

Bon dem t. t. Begirtsgerichte Radmanneborf wird ben unbefannten Bratendenten der Ueberlandsrealität "v delih"

Es habe wider dieselben bei biefem Gerichte Franz Lebar von Zerounica Nr. 22 sub praes. 18. Oftober 1878, 3. 4981, die Erstungsflage pcto. der Realität tom. XX, Rectf. - Mr. 961, Boft - Mr. 2 ad Berrichaft Radmanneborf überreicht, worüber jum ordentlichen mündlichen Berfahren diefer Rechtsfache die Tagfatung

17. Dezember 1878,

vormittage um 9 Uhr, hiergerichte beftimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend find, fo hat man zu beren Bertretung und auf deren Wefahr und Roften den Undreas Supan von Bormarkt als Curator ad actum bestellt.

Die geflagten Bratendenten werden biebon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst er-Scheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und Diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Boanc von Oberftermes die exec. Berftei- Bege einschreiten und die ju ihrer Bergerung der dem Johann Bergles von Repte theidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, midrigens diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Eurator nach den Beftimmungen der Berichtsordnung verhanber Steuergemeinde Lipoglav, bewilliget belt werden und die Betlagten, welchen und hiezu brei Feilbietungs Tagfatungen, es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entstehenden Folgen felbft beigumeffen haben

R. t. Bezirksgericht Radmannsborf am 19. Oftober 1878.

(3953-1)

Mr. 3846.

Grinnerung

an die unbefannten Rechtsnachfolger und Erben nach Michael Betric bon Bregje.

Bon dem t. t. Bezirtegerichte Landftrag wird den unbefannten Rechtsnachfolgern und Erben nach Michael Betric von Bregje hiemit erinnert :

Es haben wider dieselben bei biefem Berichte die minderjähr. Martin und Jofef Stoflanc von Bregje (burch bie Bormunder Maria Bugovčič von Brezje und Andreas Stoflanc von Raje) peto. Erfigung der Realität sub Urb. Dr. 74 ad Motris die Rlage eingebracht, und ift bie Tag-fagung im ordentlichen mundlichen Berfahren auf ben

20. Dezember 1878

hiergerichts angeordnet.

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten angeordnet gemejene, feither aber fiftierte biefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus ben t. f. Erblanden abmefend find, fo hat man gu ihrer Bertretung und

Diefelben werden hievon zu dem Ende Dr. 913 vorlommenden Realitäten im verftandiget, damit fie allenfalls jur rechten Zeit felbft erscheinen ober fich einen andern Sadymalter beftellen und diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und bie gu ihrer Bertheidigung erforberlichen Schritte einleiten tonnen, mibrigens biefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Gurator nach den Bestimmungen der Gerichtes ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Enrator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. f. Bezirkegericht Landftrag am 9. August 1878.

wird aufgenommen bei einem Gute Bewerber wollen sich an Johann Kissner in Laibach, Burgstallgasse Rr. 1, wenden.

Lin junger Mann

(Reservist), der beutschen und flavischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit guter geläu-siger Handschrift, sucht Beschäftigung in einer Kanzlei. — Nähere Austunft wird aus Gefälligkeit im Beitungscomptoir ertheilt

lle Gattungen herren - Cravatten, Semden , Rrägen , Manfchetten Soden, Jagdftrumpfe, Seide-, Schafund Baumwoll = Unterziehleibel, Sofen= trager, Chemiffeten=, Rragen= und Man= ichettenknöpfe bei

. Elernart, Sternallee Mr. 5. (5313) 3-2

beeren-Syrup,

ausgiebigfte und befte Qualität, verfauft billigft die Handlung von

Pohl & Supan in Laibach.

Frisches (5344) 3-3 Rakoczh=Bitterwasser tostet hier die Flasche nur 20 tr.

Keinstes Glucerin von Sarg,

in Flaschen à 10 fr.;

Glycerin-Crême,

vorzüglich wirffam bei aufgesprungenen Lippen und Schrunden an ben Sanden, in Flacons à 30 fr.

flüssige Glycerin-Raliseife, gur Erzielung einer weichen, garten und weißen Sand unvergleichlich, in Flaichen à 40 fr.;

Mandelfleie (parfümiert),

anstatt Seise anzuwenden, macht die Hauf sein, zart und weich, in Packeten à 20 tt., verkaust Apotheker (5016) 10-4

Wienerstraße, Laibach.

Kleinmayr & Bambergs Verlagsbuchhandlung in Laibach

ist so eben erschienen:



Slovenska

za navadno leto 1879.

(5158 - 3)Rr. 5129.

Befanntmachung.

Der Maria Rerze von Krobach und bem Stefan Berjatel von Buftihrib und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern ift Anton Primgar von Schlebitich unter gleichzeitiger Buftellung bes Grundtrennungsbescheides vom 13. Juli 1878, 3. 5129, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Reifnig am 21ften Oftober 1878.

Marke Wir empfehlen

als Bestes und Preiswürdigstes

Die Regenmäntel.

Wagendecken (Plachen), Betteinlagen, Zeltstoffe

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Brote'sche illust. Rlassiker-Ausgaben

mit Muftrationen ber bebeutenbften beutschen Daler, sowie mit Ginleitungen und Anmerfungen.

Chamisso — Goethe — Hauff — Körner — Tessing — Schiller, Scott - Shakespeare.

Diese Ausgaben, in handlichem Octav, sind rühmlichst bekannt durch ihre ausgezeichneten Ausstrationen und literarischen Bearbeitungen, durch ihre elegante, solide Ausstatung und durch ihre größtmögliche Billigkeit; zahlreiche Aussach ungen sind der beste Beweis ihrer außerorbentlichen Beliebtheit; sie sind in allen Buchhandlungen auf Lager. In Laibach bei

Ig. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg.

Für bie herannahenden

empfehle ich allen benjenigen, welche etwa noch nicht mit sich einig sind, was sie ihren Lieben schriften sollen, ben Besuch meines für diesen speziellen Zweck reichlichst ausgestatteten Lagers von sowol zur Unterhaltung als auch Belehrung dienenden Gegenständen, welche ich mich gleichzeitig verpflichte, zu möglichst billigiten Preisen abzulassen

Optisches Institut E. Reginger in Laibach

(5319) 9 4

Bei gleichem Anlasse erlaubt sich der ergebenst Gesertigte, seine Graveurwerk-stätte in Erinnerung zu bringen, und empsiehlt sich sier Gravierungen von Schristen für Bidmungen, Emblemen, Monogrammen auf alle Arten von Metallen sowie Steinen.

Arnold Rexinger,

Bestellungen werden im optischen Institute entgegengenommen.

(5393)

Mr. 8046.

Firmaprotofollierung.

Die Firma "M. Neumann" zum Betriebe einer Rleiberhandlung in Laibach wurde in das diesgericht= liche Register für Einzelfirmen ein= getragen.

R. t. Landes= als Handelsgericht Laibach am 19. Oktober 1878.

(5394 - 2)

Mr. 9049.

Grecutive Fahrnis-Versteigerung.

Bom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Firma Bignol & Beiland in Potsbam bie executive Feilbietung der dem Josef Dolenz, Schneiber in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 123 fl. geschätzten Fahrniffe, bestehend in Ginrichtungsstüden, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs= Tagfatungen, die erste auf ben

24. Dezember 1878 und die zweite auf den

7. Jänner 1879,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Wohnung bes Executen mit bem Beifate angeordnet worden, daß die Pfandstüde bei ber erften Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs= werth, bei ber zweiten Feilbietung aber auch unter bemfelben gegen fogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 30. November 1878

(5292 - 1)

Mr. 9602. Befanntmachung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben :

Den unbekannt wo befindlichen Ta= bulargläubigern der Andreas Marinčičschen Realitäten von Budob, Namens Elisabeth und Anton Marinčič, sowie ben unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Gertraud und Peter Marinčič wurde zur Wahrung ihrer Nechte in der Executionssache des Franz Vetsche gegen Andreas Marinčič Herr Gregor Lah von Laas unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsrubriken als Curator ad actum aufgeftellt.

R. f. Bezirksgericht Laas am 26sten

November 1878.

(5391)

9tr. 7835.

Firmaprotofollierung.

Bei dem f. f. Landes= als Handels= gerichte in Laibach wurde in bas Sanbelsregifter für Einzelfirmen die Firma " 2. Bergant" gum Betriebe einer Bemischtwarenhandlung in Stein ein-

Laibach am 12. Oftober 1878.

(5392)

Mr. 7813.

Kirmaprototollieruna

Beim t. t. Landes= als Sandels= gerichte in Laibach wurde in das Sandelsregifter für Ginzelfirmen die Firma "Anton Staré" zum Betriebe des Wein= und Branntwein= handels und der Ziegelbrennerei in Mannsburg eingetragen.

Laibach am 15. Oktober 1878

(5390)

Nr. 7887.

Firmaprotofollierung.

Beim t. t. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 15ten Oktober 1878 in das Handelsregister für Ginzelfirmen die Firma " Lutas Kanz", Sapusche Nr. 12, zum Betriebe eines Holzhandels in Sapufche eingetragen.

Laibach am 15. Oftober 1878.

(5296-2)

Mr. 9029.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gegeben, daß wegen Erfolglofigfeit ber in der Executionsfache bes Siegmund Bolf & Comp. (durch Dr. Plahty) gegen Josef Leuz pcto. 74 fl. 17 fr. die mit bem bies= gerichtlichen Bescheibe vom 31. August 1878, 3.6609, auf ben 21. Oftober und 25. November 1878 angeordneten Termine zur executiven Feilbietung bes 1/16 = Antheils bes im magistratlichen Grundbuche sub Rectf. Mr. 348, Confer. = Dr. 18 auf ber St. Beter8= vorstadt in Laibach vorkommenden Hauses

am 23. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur britten Feilbietung geschritten werben

Nr. 13,880.

Befanntmachung. Den unbekannt wo befindlichen Er ben bes Michael und ber Maria Dren und Maria Debeve von Birfniz wird hiemil befannt gemacht, daß benfelben Berr Uni ton Rrasovic, Gemeindevorftand von Birl niz, als Curator ad actum aufgestell und diefem der Realfeilbietungsbescheit bom 16. September 1. J., 3. 11,234, zugefertiget wurde.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 25sten

November 1878. (5282 - 1)

Nr. 13,795.

Befanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts nachfolgern bes Paul Nagobe von Rirch dorf wird hiemit bekannt gemacht, das den selben Herr Karl Puppis von Kirdborf als Curator ad actum aufgeftellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid von 14. Oftober I. J., B. 10,358, jugefer

tiget wurde. R. t. Bezirksgericht Loitsch am 25sten

November 1878.

(5283 - 1)

Nr. 13,879.

Bekanntmachung.

Den unbefannt wo befindlichen Frank und Helena Kovač von Grahovo win hiemit bekannt gemacht, daß benjelben Herr Karl Puppis, Handelsmann von Kirchdorf, als Curator ad actum auf-gestellt und dielem auf gestellt und dielem gestellt und diesem der Realfeisbietungs bescheid vom 5. Oftober I. F., B. 10,244, zugefertiget wurde.

R. f. Bezirfsgericht Loitsch am 25sten

November 1878.

Nr. 13,634. (5284 - 1)

Befanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Giemit fas Eisner von Feistriz wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Kirchs Karl Buppis, Handelsmann von aufgestellt dorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbetcheit vom 22. September [* 8, 9874, 311 vom 22. September 1. 3., B. 9874, 311

gefertiget wurde. R. f. Bezirksgericht Loitsch am alften

Movember 1878.

(4764-2)

Rr. 4460.

an die unbesannt wo abwesenden mica Urantar Urantar, Josef Burger und

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Mica wird den unbekannt wo abwesenden Frass Urantar, Jofef Burger und Florian Graft,

Es haben wider dieselben bei diefen nig hiemit erinnert: Gerichte Ferdinand und Jofef Burger und die Erhen wol and Bofef Burger, geb. die Erben nach Amalia Rautner, geb. Burger, Victorine und Hugo Raugnet (burch Dr. Sajovic) die Klage auf An-erkennung ertennung der Berjährung und Geftalt tung der Racht tung der Berjährung und Gaspoften sub Urb. Rr. 1104 Urb.- Rr. 1101 ad Flödnig sub Praes. 14. September 1878, 3. 4460, überreich,

morüber die Tagsatung auf den 18. Dezember 1878, vormittage um 9 Uhr, hiergerichte and

geordnet murbe.

Da der Aufenthaltsort der Geflogten diesem Gerichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den f. t. Erblanden abwefend find, fo hat man ju beren Bertretung und auf beren Bertretung auf deren Gefahr und Koften ben Dernier Sofef Schweiger von Egg als Curuier ad actum heftelft. ad actum bestellt.

Obgenannte werden hievon 31 Ende verständiget, damit diefelben allenfalle Bur rechten Beit felbft erscheinen ober fid einen andern Sachwalter bestellen und diefen Gerichte namhaft machen, überhaupt int ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die 211 ihren Rantelliche einschreiten die zu ihrer Bertheidigung erforberlichen Schritte einleiten können, widrigens biete Rechtsfache mit bannen, mit gurafer Rechtssache mit dem aufgestellten Gerichts nach den Bestimmungen der Gerichts ordnung performangen der hie Ge ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens frei flest, ihre Rechtsborger ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten aus einer Berakton an die Hand zu geben, sich die gesten. einer Berabfäumung entstehenden Folgen selbst beizumeffen haben werden. 14ift R. f. Bezirksgericht Egg am

Laibach am 26. November 1878. September 1878.

Drud und Berlag von Ignag b. Rleinmahr & Febor Bamberg.